

## Gustav-Steinmann-Medaille 2005 an Horst D. Schulz



Die Geologische Vereinigung verleiht Horst D. Schulz die Gustav-Steinmann-Medaille für seine wegweisenden Beiträge zum Verständnis und zur Modellierung von geochemischen Prozessen im Sediment-Wasser-System.

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Horst D. Schulz umfassen ein beachtliches Spektrum aktueller geowissenschaftlicher Themen, insbesondere in der Geochemie aquatischer Systeme, aber auch in Bereichen der Quartärforschung und der Geoarchäologie. So hat er in vielen Bereichen mit neuen Ideen Forschungsthemen angestoßen und in kooperative Forschungsprojekte umgesetzt. Seine eigene methodische Breite ausgehend von Feldarbeiten im Mittelmeerraum, und Expeditionen auf Meteor in den Südatlantik über Laborversuche in vereinfachten Systemen, eine umfassende Analytik in situ und im Labor bis hin zur Parametrisierung und Computermodellierung der betrachteten Systeme ist dabei enorm. Parallel zur Modellierung natürlicher und anthropogener geochemischer Prozesse in Grundwasserleitern ist der Mittelpunkt seines Forschungsinteresses seit vielen Jahren die Prozessmodellierung frühdiagenetischer Vorgänge, die sich in Porenwasserchemie und Mineralogie mariner Sedimente abbilden.

Durch die Verleihung der Gustav-Steinmann-Medaille möchte die Geologische Vereinigung die wegweisenden Beiträge von Horst D. Schulz zum Verständnis und zur Modellierung von geochemischen Prozessen in Sediment-Wasser-Systemen würdigen und ihn als herausragenden Geowissenschaftler seiner Generation ehren.